Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

Tschechien wird erstes Schwerpunktland der Buch Wien

Auf den Erfolg als Gastland der Frankfurter Buchmesse folgt der nächste große Auftritt: Tschechien ist 2027 Schwerpunktland der Buch Wien.

Wien, 8. Oktober 2026 – Tschechien knüpft an seinen erfolgreichen Auftritt als Gastland der Frankfurter Buchmesse an und setzt seine internationale Literaturpräsenz in Österreich fort: 2027 wird Tschechien erstes Schwerpunktland der Buch Wien.

> „Mit dem Aufwind unseres Ehrengastauftritts bei der Frankfurter Buchmesse geht für uns die Reise weiter: 2027 wird Tschechien Schwerpunktland der Buch Wien," sagt **Martin Krafl**, Programmmanager des tschechischen Gastlandauftritts auf der Frankfurter Buchmesse. „Als erstes Land dafür ausgewählt worden zu sein, macht uns besonders froh und stolz. Wir freuen uns darauf, die traditionell enge Verbindung zu den österreichischen Verlagen und dem Lesepublikum dort weiter ausbauen zu können."

Der Vertrag über die Schwerpunktland-Partnerschaft wurde heute von Tschechiens Kulturminister Oto Klempíř, dem Präsidenten des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels Benedikt Föger und Buch Wien Geschäftsführer Patrick Zöhrer im Rahmen der Frankfurter Buchmesse feierlich unterzeichnet.

> „Mit Tschechien als erstem Schwerpunktland setzen wir einen wichtigen Auftakt für die internationale Ausweitung der Buch Wien und stärken den literarischen Austausch über Österreichs Grenzen hinweg," so **Patrick Zöhrer**, Geschäftsführer der Buch Wien. „Der Fokus auf Zentral- und Südosteuropa hat bei der Buch Wien Tradition – und angesichts der engen kulturellen Verbindungen und des großen Potenzials der Region zugleich eine klare Zukunft."

Erste Einblicke zu Tschechiens Auftritt auf der Buch Wien 27 werden am Eröffnungsabend der Buch Wien 26 am 25. November auf der Donau Lounge-Bühne bekanntgegeben.

Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

Update Ukraine: Stimmen aus einem Land unter Feuer

Bereits in diesem Jahr widmet sich die Buch Wien stärker den Buchmärkten und Literaturen der mittel-, ost- und südosteuropäischen Länder. Das Programm „Update Ukraine“ bringt zwölf ukrainische Gäste nach Wien und schafft Raum für Gespräche über den Preis der Freiheit, über Erinnerung und Trauma sowie über Fragen kollektiver Identität. Ukrainische Stimmen sollen dabei nicht nur im Kontext des Krieges, sondern in ihrer gesamten literarischen und kulturellen Vielfalt sichtbar werden.

Neben der Friedensnobelpreisträgerin **Oleksandra Matviichuk** und dem Schriftsteller **Serhij Zhadan** sprechen Bestseller-Autor **Andrej Kurkow**, die aktiv dienende Dichterin **Yaryna Chornohuz**, der Philosoph **Wolodymyr Yermolenko** und die Ärztin und Schriftstellerin **Iryna Fingerowa** über aktuelle literarische und gesellschaftliche Entwicklungen. Neue Buchprojekte werden auch von **Katja Petrowskaja, Yaroslav Hrytsak, Olesia Ogryzko, Yevgeniy Breyger, Anna Ivanenko** und **Myroslaw Lajuk** vorgestellt.

Update Ukraine wird organisiert von der Buch Wien mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) und das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) sowie in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM).

Verleihung des Deutsch-Österreichischen Lyrikpreises zum Bachmann-Jubiläum 2026

Über die Grenzen Österreichs hinaus stärkt die Buch Wien den literarischen Austausch auch mit dem Nachbarland Deutschland. Anlässlich des 100. Geburtstags von Ingeborg Bachmann würdigen Deutschland und Österreich gemeinsam die deutschsprachige Gegenwartslyrik mit einer einmaligen Auszeichnung: dem Deutsch-Österreichischen Lyrikpreis.

Initiiert wurde dieser Preis vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich (BMEIA) und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Die unabhängige Jury zeichnet jeweils einen Gedichtband einer Autorin oder eines Autors aus Deutschland und aus Österreich aus, deren literarische Arbeit – wie jene Ingeborg Bachmanns – von der Zusammenführung verschiedener europäischer Traditionen, Sprachwelten und Kulturräume geprägt ist.

Buch Wien 26
25.-29. November

Buch Wien
Messe und Festival

Die feierliche Preisverleihung findet am Eröffnungsabend der Buch Wien am 25. November 2026 im Beisein von Kulturstaatsminister Wolfram Weimer (Deutschland) und Staatssekretär Sepp Schellhorn (Österreich) statt. Am 26. November findet auf der Buch Wien Donau Lounge eine Podiumsdiskussion mit den Preisträger:innen und Jurymitgliedern des Lyrikpreises statt.